

Schaut man auf den Kalender, so erreichen wir langsam das Zeitfenster für die Rapsaussaat. Lediglich die Trockenheit lässt viele Landwirte aktuell noch zögern. Bleibt nur zu hoffen, dass sich in den nächsten Tagen noch Niederschläge einstellen (regional gab in den letzten zwei Tagen ja schon etwas Regen). Bei ausreichender Bodenfeuchte können die „Butisane“ und „Fuegos“ ihr volles Potenzial ausspielen. Unter trockeneren Bedingungen muss blattaktiver gearbeitet bzw. nachgearbeitet werden (z.B. mit Runway oder Belkar). Auch der Einsatz von Clomazone (enthalten z.B. im Gamit 36 AMT) sollte trotz aller Auflagen nicht vorschnell ausgeschlossen werden. Viele Problemunkräuter (allen voran die Wegrauke) werden durch den Wirkstoff sicher kontrolliert. Außerdem funktioniert er auch bei trockenen Bedingungen vergleichsweise gut.

➤ Unkrautbekämpfung breite Mischverunkrautung

Gewässer-
abstände:
Regelabstand
90/75/50 %

Windhalm, Kamille, Taubnessel, Vogelmiere	Fuego + Gajus 0,75 + 2,0 l/ha NA _k	10 5/5/10	} Bei Bedarf: Nachlage gegen Kamille, Kornblume... z. B. in Kombination mit Graminizid und/oder Fungizid	Runway 0,2 l/ha	1* 1*/1*/1*
Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Kamille, Taubnessel, Vogelmiere + Klettenlabkraut	Fuego Top 2,0 l/ha VA - NA_k / Butisan Top 2,0 l/ha NA_k	5 1*/1*/5 15 5/5/10			

➤ Unkrautbekämpfung breite Mischverunkrautung inkl. Problemunkräuter (z.B. Hirtentäschel, Rauke, Storchschnabel)

Einsatz von Clomazone nicht möglich:

Breite Mischverunkrautung + Klettenlabkraut, Storchschnabel, Hirtentäschel	Butisan Gold 2,5 l/ha VA - NA_k	5 1*/5/5	} Bei Bedarf: Nachlage gegen Kamille, Kornblume... z. B. in Kombination mit Graminizid und/oder Fungizid	Fox** 0,75 - 1,0 l/ha	5 1*/1*/5
Breite Mischverunkrautung + Storchschnabel, Hirtentäschel	Butisan Kombi 2,5 l/ha VA - NA_k	5 1*/1*/5			Runway 0,2 l/ha

** Anwendungsbedingungen für Fox beachten (ab 6-Blatt, trockenes Blatt, mindestens 5 Tage Abstand zu anderen Pflanzenschutzmaßnahmen, Tankmischung nur mit Effigo/Runway möglich)

Einsatz von Clomazone möglich (Anwendungsaufgaben beachten - siehe Seite 2):

Spritzfolge:

Vorlage Gamit 36 AMT:

inkl. Raukearten,
Hirtentäschel,
Klettenlabkraut,
Vogelmiere

VA

Gamit 36 AMT 0,25 l/ha	- 1*/-/-
-------------------------------	-------------

Nachlage in Abh. von Verunkrautung, z. B.:

Gajus 3,0 l/ha	10 5/5/5
-----------------------	-------------

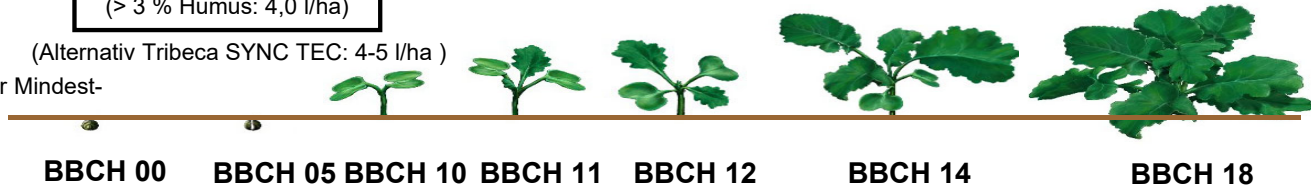
inkl. Raukearten,
Hirtentäschel,
Hellerkraut,
Klettenlabkraut, Kamille,
Storchschnabel,
Vogelmiere

VA

Colzor Trio 3,0-4,0 l/ha mittlere Böden bis schwere Böden (> 3 % Humus: 4,0 l/ha)	- 1*/-/-
---	-------------

(Alternativ Tribeca SYNC TEC: 4-5 l/ha)

* Länderspezifischer Mindest-
abstand



Clomazone-Auflagen (Colzor Trio, Gamit 36 AMT, Tribeca SYNC TEC)

NT 152: Vor der Applikation ist ein flächenscharfer Anwendungsplan zu erstellen und bei der Applikation mitzuführen, der folgende Informationen enthält: Saatzeitpunkt, geplanter und tatsächl. Anwendungstermin, Aufwandmenge des PSM, Wassermenge, Details zur Anw.-Technik

NT 153: Spätestens einen Tag vor der Anwendung von Clomazone-haltigen Produkten sind Nachbarn, die der Abdrift ausgesetzt sein können, über die geplante Anwendung zu informieren, sofern diese eine Unterrichtung gefordert haben.

NT 127: Anwendung bei zu erwartenden Tageshöchsttemperaturen (Wettervorhersage einholen):

Bis 20° C: ganztägige Anwendung; über 20° C: Anwendung von 18:00-9:00 Uhr; über 25° C: keine Anwendung

NT 145, 146:

- Ausbringung nur mit 90 % Abdriftminderung auf der gesamten Fläche (passende Düse + angepasster Druck)
- bis 7,5 km/h Fahrgeschwindigkeit
- 300 l/ha Wasseraufwandmenge

NT 155 (Colzor Trio): 50 m Abstand zu: Ortschaften, Haus- und Kleingärten, Flächen mit bekannt clomazone-sensiblen Anbaukulturen (z.B. Gemüse, Beerenobst) und Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind. Dieser Abstand ist ebenso einzuhalten zu Flächen, auf denen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 (Ökoverordnung) und gemäß der Verordnung über diätetische Lebensmittel (Diätverordnung) produziert wird. 5 m Abstand zu allen übrigen angrenzenden Flächen (ausgenommen Flächen, die mit Wintereraps, Getreide, Mais oder Zuckerrüben bestellt wurden, sowie bereits abgeerntete Flächen wie z.B. Stoppelfelder)

NT 154 (Gamit 36 AMT/ Tribeca SYNC TEC): Reduktion des Abstandes zu Ortschaften von 50 auf 20 m im Soloeinsatz möglich (siehe NT 155)

NT 149: Der Anwender muss in einem Zeitraum von einem Monat nach der Anwendung wöchentlich in einem Umkreis von 100 m um die Anwendungsfläche prüfen, ob Auffhellungen an Pflanzen auftreten. Diese Fälle sind sofort dem amtlichen Pflanzenschutzdienst und der ZulassungsinhaberIn zu melden.

Unkrautbekämpfung mit Belkar

Die Anwendung erfolgt ab BBCH 12 im Nachauflauf. Neben einer breiten Mischverunkrautung werden auch einige Problemunkräuter sicher erfasst. Daraus ergeben sich zwei Hauptanwendungsbereiche:

- gezielte Nachbehandlung von Problemunkräutern; z.B. Klette, Storchschnabel (0,25 l/ha Belkar ab EC 12; 0,5 l/ha ab EC 16)
- Einsatz als Alternative zu den „Standardherbiziden“ (Spritzzfolge in Kombination mit Synero; siehe Grafik)

Bei einem geplanten Belkar-Einsatz sind folgende Punkte zu beachten:

- Belkar ist ab dem Zweiblattstadium im Raps anzuwenden (frühere Anwendung: Kulturschäden möglich).
- Die empfohlene Anwendung erfolgt im Splitting (BBCH 12 + BBCH 15/16; Abstand mind. 14 Tage).
- Zum ersten Termin wird eine Mischung mit Synero empfohlen.
- Belkar kann mit ausgewählten Graminiziden/Fungiziden und mit allen Insektiziden gemischt werden (siehe Tabelle).
- Andere Pflanzenschutzanwendungen sind mit mind. 7 Tagen Abstand zum Belkar zu platzieren.
- **Keine** Metconazol-haltigen Produkte im **gesamten** Herbst (z. B. Carax, Efilor, Caramba) einsetzen.

Herstellerfreigabe für Mischungen und Spritzfolgen mit Belkar (+ Synero)

	Splitting-Anwendung		Einmalanwendung 0,5 l Belkar + 0,25 l/ha Synero (ab EC 16)	Spritzfolgen (Abstand mind. 7 Tage)
	0,25 l Belkar + 0,25 l/ha Synero (ab EC 12-14)	0,25 l/ha Belkar (EC 16)		
Bordünger	ja	ja	ja	ja
Insektizide	ja	ja	ja	ja
Graminizide				
-Panarex 1,25 l/ha	ja	ja (1)	nein	ja
-Focus Ultra 2,5 l + Dash 1,0 l/ha	ja	ja(1)	nein	ja
-Select 0,5 l + Radimix 1,0 l/ha	ja	nein	nein	ja (2)
-VextaDim 240 EC 0,5 l + Vexzone 0,5 l/ha	ja	nein	nein	ja (2)
Agil-S, F. Max, T. Super, P. Dinagam, P. Varlega	nein	nein	nein	ja
Fungizide / Wachstumsregler				
-Folicur 0,5-0,75 l/ha	nein	ja(1)	nein	ja
-Tilmor 0,75-1,0 l/ha	nein	ja(1)	nein	ja
-Toprex 0,35 - 0,5 l/ha	nein	ja(1)	nein	ja
-Carax, Caramba, Efilor	nein	nein	nein	nein
Fox	nein	nein	nein	ja

(1) Tankm. aus Graminizid und Fungizid/WR wird nicht empfohlen (2) Einsatz bis Ende September (max. eine Clethodim-Anwendung)

Wirkungsspektrum der Spritzfolge:

Breite Mischverunkrautung incl. **Kerbels, Klatschmohn, Kamille, Klettenlabkraut, Storchschnabel, Kornblume, Stiefmütterchen, Hirtentäschel, Vogelmiere**

- Nachauflauf **ab BBCH 12** (vorher Schäden möglich)
- Abstand zwischen Vor- und Nachlage mind. 14 Tage

5/10/20 **Belkar 0,25 l/ha + Synero 0,25 l/ha**

Belkar 0,25 l/ha 5/10/20

Mögliche Vorlagen bei weiteren Problemunkräutern:

Starker Besatz
Ackerfuchsschwanz,
Windhalm, einj. Rispe, Trespe,
Vogelmiere:

Fuego 1,5 l/ha VA - NA_k

Starker Besatz
Wegrauke, Vogelmiere:

Gamit 36 AMT
0,25 l/ha; VA

(Clomazone-Auflagen beachten)